

Pressemitteilung

10. November 2009

Introducing THE LA BREA MATRIX

Vom 14. November 2009 bis zum 13. Januar 2010 präsentiert Kaune, Sudendorf Gallery for Contemporary Photography die Ausstellung *Introducing THE LA BREA MATRIX*. Die Ausstellung bildet den Auftakt zu einem bis 2012 laufenden Fotoprojekt von Schaden.com, Köln und The Lapis Press, Los Angeles.

Das von Schaden.com initiierte Projekt erkundet die inspirierenden Einflüsse zwischen Künstlerfotografen dies- und jenseits des Atlantiks. Im Mittelpunkt steht eine Inkunabel der New-Color-Fotografie des US-Amerikaners Stephen Shore. Sechs Protagonisten der aktuellen deutschen Fotoszene sind nach Los Angeles eingeladen, in Auseinandersetzung mit dem legendären Motiv vor Ort eine autonome künstlerische Position zu entwickeln. Bei den beteiligten Fotografen handelt sich um Jens Liebchen, Max Regenberg, Oliver Sieber, Olaf Unverzart, Robert Voit und Janko Woltersmann.

La Brea

Am 21. Juni 1975 wurde eine Straßenkreuzung zwischen dem Beverly Boulevard und der La Brea Avenue in Los Angeles zum Schauplatz der jüngeren Fotogeschichte. Stephen Shore - neben William Eggleston der führende Protagonist der New-Color-Bewegung - nahm an diesem Sommertag dort sein legendäres Motiv einer Chevron-Tankstelle auf.

La Brea, so der prägnante Titel des Bildes, schrieb Fotogeschichte. Auf Vermittlung von Bernd Becher wurde die Farbaufnahme 1977 auf der documenta 6 in Kassel ausgestellt. 1981 wurde das Motiv abgedruckt in Sally Eaucloires Fotobuch *The New Color Photography*, das der US-amerikanischen Farbfotografie zum internationalen Durchbruch verhalf. Im Folgejahr fand das La-Brea-Foto Eingang in Shores erstem Bildband *Uncommon Places*, der international gleich mehrere Fotografengenerationen inspirieren sollte.

Die Matrix

Tatsächlich bedeutete *La Brea* eine radikale Neuorientierung für den Fotografen wie für den Betrachter. Auch fast 35 Jahre nach der Entstehung liegt hierin die eigentümliche Faszination des Bildes begründet. Längst hat eine jüngere Fotografengeneration begriffen, dass die verschiedenen Koordinaten des Mediums nicht mehr zwangsläufig gegeneinander ausgespielt werden müssen. Das Dokument steht fortan nicht mehr gegen das Konzept, das Abstrakte nicht mehr gegen das Figurative, der Stilwille nicht mehr gegen den Inhalt, Farbe nicht mehr gegen Schwarzweiß. Stattdessen gilt es, im Sinne von Stephen Shore „eine Lösung zu finden“ und eine eigene Matrix zu bilden, in der die verschiedenen inhaltlichen, formalen und medialen Kategorien der Fotografie eine fragile Balance eingehen, die dennoch autonom bleibt.

Das Projekt

La Brea, Shores Schlüsselbild von 1975, bildet den konzeptuellen Kern des Projekts THE LA BREA MATRIX. Sechs Fotografen aus Deutschland folgen einer Einladung nach Los Angeles, um in den Jahren 2009/10 im Rahmen eines Artist-in-Residence-Programms nach Bezugspunkten zu dem Vorbild zu suchen. Es handelt sich um Jens Liebchen (Berlin, geb. 1970), Max Regenber (Köln, geb. 1951), Oliver Sieber (Düsseldorf, geb. 1966), Olaf Unverzart (Nürnberg, geb. 1972), Robert Voit (München, geb. 1969) und Janko Woltersmann (Hannover, geb. 1967). In ihrem bisherigen Schaffen haben die exponierten Fotografen auf sehr unterschiedliche Weise Positionen der US-amerikanischen New-Color-Fotografie reflektiert.

Die Ausstellung

Introducing THE LA BREA MATRIX vereint erstmals die bereits entstandenen Werkserien der beteiligten Fotografen, die formale und inhaltliche Referenzen zu Stephen Shores Jahrhundertbild aufweisen. Präsentiert wird eine limitierte Pre-Edition von insgesamt 31 Arbeiten, die in Los Angeles bei Lapis Press als hochwertige Pigment Prints produziert worden sind. In einem zweiten Schritt werden die in Los Angeles entstandenen Fotoarbeiten in einer separaten Edition vorgestellt. Final mündet THE LA BREA MATRIX in einer großen Ausstellung - mit einem umfassenden Rahmenprogramm- die 2011-2012 sowohl in Los Angeles als auch in Köln gezeigt werden wird.

Vernissage: Freitag, 13. November ab 19.00h

Kaune, Sudendorf Gallery for Contemporary Photography

Albertusstraße 26

50667 Köln

www.ks-contemporary.com

Öffnungszeiten:

Di. - Sa. von 13-18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Das Presskit sowie Bilder zum honorarfreien Abdruck finden Sie zum Download unter:

www.ks-contemporary.com/files/presskit.zip